



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Klaus Kirchmayr, Grüne: Vorwärtsstrategie in der Wirtschaftspolitik BL; Teil 4: Entwicklung einer Immobilien-Strategie für die kantonseigenen Immobilien**

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#)

Mitunterzeichnet von: Christoph Buser; Botti, Mürger und Schulte

Eingereicht am: 15. Dezember 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der Kanton besitzt ein stattliches Portfeuille an Immobilien. Dieses dient primär der Sicherstellung der staatlichen Dienstleistung, indem es beispielsweise Büros für die verschiedenen amtlichen Dienststellen zur Verfügung stellt. Darüber hinaus enthält dieses Portfeuille aber auch nicht für den Staat benötigte Gebäude und Ländereien.

Im Zuge knapper Finanzen stellt sich die Frage einer aktiveren Bewirtschaftung dieses Portfeuillees. Insbesondere bei Fragen von Neuansiedlungen von Unternehmen erweist sich das heutige, über mehrere Dienststellen erstreckende Prozedere als hinderlich, welches jeweils aufwendige Abklärungen im Einzelfall erfordert.

Eine explizite Immobilien-Strategie, welche die Grundsätze des Umgangs mit kantonseigenen Immobilien enthält, würde hier eine Vereinfachung, eine Beschleunigung und Entbürokratisierung ermöglichen. Zudem würde für alle Entscheidungsträger, wie potenzielle Investoren vorab eine deutlich erhöhte Transparenz geschaffen.

Verschiedene andere Kantone (z.B. Zürich, Basel-Stadt) haben mit der Etablierung einer Immobilien-Strategie positive Erfahrungen gemacht und konnten eine dynamischere Standort-Entwicklung unterstützen.

Der Regierungsrat wird eingeladen eine Immobilien-Strategie zu entwickeln, welche die Grundsätze des Umgangs mit kantonseigenen Immobilien regelt. Dies mit dem Ziel im konkreten Einzelfall schnellere und unbürokratische Entscheide zu ermöglichen.